

© Mittwoch, 02.12.2020, 01:29 Uhr

"In den eigenen vier Wänden gezaubert"

Daniel Hasim Farhan, Street Football Worker bei buntkicktgut/Westend



_(/images/2020/52/153600_wide_xl.jpg)

Daniel Hasim Farhan (oben rechts). (Bild: buntkicktgut)

Das Jahr 2020 hatte einiges zu bieten. Es gab einige Herausforderungen durch Corona, besonders auf der Straße. Da bewege ich mich viel. Denn ich bin Street Football Worker bei den interkulturellen Straßenfußball-Ligen von buntkicktgut. Im Westend und rundherum bieten wir für Kinder und Jugendliche offene Trainings an, vermitteln ihnen mit dem runden Leder was Fairplay, Respekt und Toleranz auf und neben dem Bolzplatz bedeuten. Doch durch die Pandemie war das oft nicht möglich. Unsere Bolzer waren plötzlich gesperrt, wir durften nicht mehr gemeinsam Sport treiben. Das war echt blöd! Aber so schnell gaben wir uns natürlich nicht geschlagen. Statt Homeoffice gab es bei uns Homekick. Da haben wir uns über Instagram, Facebook und Zoom getroffen und ausgetauscht. Natürlich macht Fußball unter freiem Himmel mehr Spaß. Aber unsere Jungs und Mädels hatten wirklich coole Ideen. Mit Klorollen, Luftballons und echten Fußbällen wurde in den eigenen vier Wänden gezaubert. Wir hatten im Sommer sogar eine Online-Sportschau mit Fitnessübungen und Corona-Quiz. Und zum Glück konnte das buntkicktgut-Sommercamp stattfinden. Ich fand es toll, durch die Pandemie zu sehen, wie wir alle zusammen gehalten haben und ein großes, buntes Team geblieben sind. Ich freue mich schon auf 2021!

URL: Diesen Artikel erreichen Sie schnell und unkompliziert über die URL <http://short.waz-up.de/5887438>

Copyright: Wochenanzeiger Medien GmbH



Schreiben Sie uns